



# LIO BRIEF



## LIEBE SCHULGEMEINDE,

die Corona-Inzidenzen waren noch nie so hoch, und in der Zeit nach den Weihnachtsferien gab es sehr viele Infektionen von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften, aber die Schule musste im angepassten Regelbetrieb weiterlaufen. Gerade bei gutem Wetter wurde und wird der Unterricht in verschiedenen Fächern nach draußen verlegt, und so kommt es auch mal zu einem EMU-Konzert einer Klasse auf dem Schulhof. Für uns alle war und ist die Belastung noch groß, aber es ist eine gewisse „Normalität“ im Ausnahmezustand eingetreten, und wir versuchen, das Beste aus der Situation zu machen.

Im vorliegenden Lio-Brief sind daher wie gewohnt Berichte von Veranstaltungen, Erfolge bei Wettbewerben und andere Informationen dargestellt. Als Übersicht haben wir darüber hinaus auf der vorletzten Seite die Zertifikate, die wir haben, zusammengefasst dargestellt. Wir hoffen, dass Sie wieder einen weiteren kleinen Einblick in unsere Arbeit erhalten und Neuigkeiten erfahren.

Die Sportstättensituation ist immer noch schwierig, aber wir arbeiten fast täglich an Lösungen. Ein fertiger Entwurf der Sporthalle wird nun an die Politiker im Stadtparlament und in Ausschüssen übergeben, und wir hoffen, dass man den Bedarf und die Kosten

nachvollziehen und genehmigen wird. Während der Umbauphase wird die Wiese gegenüber der Bismarckstraße als Schulhof mit einbezogen. Eine Ampelanlage wird den Verkehr regeln. Ganz in der Nähe der Schule soll ein Schwimmbad gebaut werden, was die Sportmöglichkeiten erweitern wird. Ebenso erhalten wir im Rahmen unserer Kooperation mit dem Institut für Sport der JLU die Möglichkeit, universitäre Sportstätten zu nutzen. Kolleginnen und Kollegen haben auch in der letzten Zeit Fortbildungen in verschiedenen Sportarten belegt, die nicht an eine Halle gebunden sind (Klettern, Rudern, Kanu, Mountainbiking), so dass wir mit unserer engagierten Sportfachschaft sehr breit aufgestellt sind und auch hier die Situation so gut es geht meistern.

Für die nächsten Monate wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling mit Licht, Wärme, ausreichend Bewegung und guter Gesundheit.

*Herzliche Grüße,  
Dirk Hölscher*

## INHALT

Vorwort	1
Fachbereich Musik	2
Aus dem Schulleben	4
Personalia	10
Termine	12



# Aus dem Fachbereich Musik



## Corona macht erfinderisch: Schulhofkonzerte der Chöre als neues Format

Die steigenden Corona-Fallzahlen haben auch in diesem Jahr die Aktivitäten des Musik-Fachbereichs eingeschränkt. Aus diesem Grund war Kreativität bei den Auftritten der Chor AGs gefragt, sollten die erarbeiteten Programme doch trotz der Umstände auf jeden Fall aufgeführt werden.

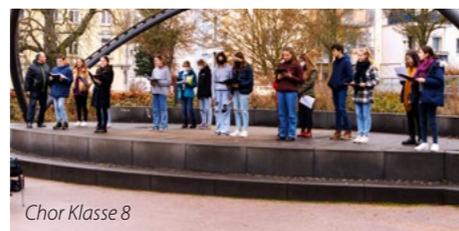


So kam es, dass an zwei Tagen Schulhofkonzerte stattfanden. Am 14. Dezember konnten so die Chöre der Klassen 5 (Leitung **Hermann Wilhelmi**), Klasse 6 und 8 (beide Leitung **Peter Schmitt**) und Klasse 7 (Leitung **Florian Ilge**) ihr Können auf dem Schulhof beweisen und somit den nunmehr fast zwei Jahre

andauernden Konzert-Shutdown beenden. Solistische Beiträge wurden von **Johannes Reimer** und **Marie Webelsiep** (beide Chor 7) und **Anouk Deventer** (Chor 6) mit großem Erfolg beigetragen.



Die Schülerinnen und Schüler bewiesen, dass sie trotz des geforderten Abstands große Freude am Singen haben und füllten den Schulhof mit ihrem Gesang. Das begeisterte Publikum bestand nicht nur aus Schülerinnen und Schülern der Lio, auch eine große Zahl Eltern genoss die musikalischen Darbietungen ihrer Kinder.



Eine Woche später bot zudem der Oberstufenchor (Leitung **Peter Schmitt**, **Hermann Wilhelmi**, **Florian Ilge**) eine Kostprobe seines Könnens. Die weihnachtlichen Klassiker wie „O

du Fröhliche“ und „Es ist ein Ros entsprungen“ durften dabei ebenso wenig fehlen wie „Virgin Mary had a baby boy“ und eine etwas modernere Form von „Stille Nacht“.

Zum Abschluss brachte das Männerchorprojekt (Leitung **Florian Ilge**) noch „Weihnacht im Waldkirchlein“ und „O du gnadenreiche Zeit“ zu Gehör.

## Das Adventskonzert aus der Sicht unserer Schülerinnen Benita Becker, Lea-Paulin Geyer

Am 20. Dezember 2021 fand das Adventskonzert des Oberstufenorchesters der Liebigsschule in der Kongresshalle statt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungen konnte nur ein Teil des Publikums dem Konzert vor Ort lauschen. Alle anderen Interessierten schalteten sich per Livestream zu, der durch **Andreas Czerney** und einem Technikteam organisiert wurde. Die teilnehmenden Musiklehrer\*innen stellten für das Konzert ein abwechslungsreiches Programm für das Publikum von Mozart bis Shore zusammen.

Passend zum winterlichen Konzert startete das große Orchester mit dem weihnachtlichen Stück „A Christmas Carol“ von Ralph Vaughan Williams unter der Leitung von **Jens Velten**. Das harmonisch besondere Orchesterstück aus dem Film „Der Hobbit“ stellte einen Kontrast zu den klassisch gehaltenen anderen Präsentationen dar. Aber gerade deshalb konnte diese Besonderheit bei den Zuhörer\*innen punkten.

Unter der Leitung von **Sabine Schuppe** stellte ein Celloensemble das Adagio in g-moll von Tomaso Albinoni vor. Zuvor hatte **Victoria Krastev** dieses Stück mit den Schülern einstudiert.

Um die Umbauzeit für ein Klavier und Viola-Solo zu überbrücken, konnte man im Livestream exklusiv den Männerchor unter der Leitung von **Florian Ilge** mit „O du gnadenreiche Zeit“ von Hermann Ophoven, Text Joseph Eichendorff, bewundern. Das Stück wurde vorab im Treppenhaus des A-Hauses von **Andreas Czerney** professionell aufgenommen.



Anschließend folgte ein „Theme“ aus Schindlers Liste von John Williams, das solistisch souverän von **Haylin Park** an der Viola und **Heinrich Hoffmann** am Flügel ausgeführt wurde.



Das Konzert für zwei Klaviere von Mozart, gespielt von den beiden Solisten **Sophia Krastev** und **Heinrich Hoffmann**, stellte den Höhepunkt des Konzertes dar. Die

enthusiastische Vortragsweise der Solisten faszinierte das Publikum.



Als krönender Abschluss war die atemberaubende irische Musik in „Lord of the Dance“ (Roman Hardiman) zu hören, die spannend durch einzelne Glockenschläge im Dunkeln eingeleitet wurde.

Ein Dank gilt allen Mitwirkenden des Oberstufenorchesters sowie den Musiklehrer\*innen **Sabine Schuppe**, **Jens Velten** und **Michael Zarniko**, die mit den Schüler\*innen das beeindruckende Programm einstudierten. Nicht zuletzt die Solisten **Sophia Krastev**, **Heinrich Hoffmann** und **Haylin Park** machten diesen Abend für alle Anwesenden unvergesslich. Noch immer ist das Adventskonzert auf YouTube unter dem Stichwort »Adventskonzert der Liebigsschule Gießen« zu finden.

## Es war zauberschön!

Endlich wieder Musik live! Trotz angespannter pandemischer Lage – werden wir vor Publikum spielen dürfen? – hatte das Vororchester, wie am Tag zuvor das große Orchester, seit langem wieder einen Auftritt. Und was für einen!

Schon zu Beginn in die voll konzentrierten Gesichter aller Vororchester-Mitglieder zu

schauen, als sie den Abend mit dem Prélude aus dem Te Deum von Charpentier eröffneten, ließ einem das Herz aufgehen. **Liv Velten**, **Carlotta Kunz** sowie **Paula Brandt** und **Sophia Römer**, die bereits Mitglieder des großen Orchesters sind, zeigten als Solistinnen eines langsamen Konzertsatzes von Vivaldi für vier Violinen ihre großartigen Fähigkeiten auf ihrem Instrument. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt eines Harfenensembles, bislang nie dagewesen. Nicht nur die Lio-eigenen Harfenisten und Harfenistinnen, schon das ein Novum, sondern drei weitere Spielerinnen und Spieler anderer Schulen, alle unter den Fittichen der gemeinsamen Harfenlehrerin Frau **Cordula Poos**, sorgten für Gänsehaut-Momente.



Zunächst spielten sie beim Eröffnungsstück mit, dann präsentierten sie als Ensemble zwei Weihnachtslieder und bezauberten das Publikum. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Junior-Band, die mit zwei Titeln zu der wunderbaren Atmosphäre dieses Abends beitrug. Mit dem Finale aus „Hänsel und Gretel“ verabschiedete sich das Vororchester von seinen Zuhörerinnen und Zuhörern. **Carolin Ratz**, **Sabine Schuppe** und **Michael Zarniko** waren beglückt, Standing Ovationen für einen überaus besonderen Abend!

## Aus dem Schulleben

Seit diesem Schuljahr kommen jede Woche Kunst-Studierende der Justus-Liebig-Universität an die Liebigsschule und bieten mittwochnachmittags Kunst-Workshops im Rahmen der AG-Angebote für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 -11 an.



Das Foto zeigt die „Macherinnen“ **Diana Reiter** und **Maike Tijstermann**, die den Zeichnen-Kurs leiten, und **Julia Frodl**, die den Fotografie-Kurs leitet. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Sommer sollen die Angebote auch im nächsten Halbjahr weitergeführt werden.



Das Vororchester in Aktion



© Stiftung Gedenkstätte Hohenschönhausen, Berlin

### Zeitzeugen vor Ort

Am 1. Februar 2022 veranstaltete die Liebigsschule ihren Projekttag zur DDR-Geschichte mit der Q3. Er fand, wie in den Jahren zuvor, seitens der Schülerinnen und Schüler reges Interesse. Neben der Erarbeitung grundlegender Aspekte zum zeitgeschichtlichen Kontext der DDR kamen auch Zeitzeugen zu Wort. Durch die Unterstützung der Stiftung Hohenschönhausen konnten alle Kurse mit einem Zeitzeugen diskutieren. Diese Zeitzeugengespräche hatten für die Schülerinnen und Schüler besonderen Reiz – sie konnten selbst „Oral History“ betreiben, bei jenen Aspekten nachfragen, die sie insbesondere interessierten, und die Gäste nach ihrer Reflexion ihrer Erfahrungen, dem Umgang damit befragen.

Die Zeitzeugen, fast alle ehemalige Häftlinge in der Haftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit im Berliner Stadtteil Hohenschönhausen, berichteten über ihre Erfahrungen in der DDR, vor allem von den Haftbedingungen. Es wurde dadurch sehr plastisch bewusst, was es bedeuten konnte, eine von der Staatsdoktrin abweichende Meinung zu vertreten. Roman Grafe, Journalist und Filmemacher, richtete zudem den Blick auf den in den 1980er Jahren in der DDR herrschenden politischen, wirtschaftlichen und sozialen Stillstand und dessen Bedeutung für die friedliche Revolution von 1989. Der Tag, den es vergleichbar nur an wenigen Schulen gibt, eröffnete neue Erfahrungswelten und wird sicherlich in deutlicherer Erinnerung bleiben als ein üblicher Schultag. Den Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Geschichte gilt ein besonderer Dank, dass sie dieses Projekt vorbereitet und mit ihren Schülerinnen und Schülern möglich gemacht haben. Insbesondere gilt unser Dank der Hauptorganisatorin und Initiatorin **Nicola Roether**.



Endlich startete wieder das Ethik-Sozialprojekt **„Wir für Euch“**. Doch wer steckt dahinter? Schülerinnen und Schüler des Ethikkurses der Jahrgangsstufe 10, die vor Weihnachten die Liebigsschule weihnachtlich dekorierten, den Fahrradkeller renovierten oder mit den Ganztagskindern Theaterstücke wie „Schneewittchen“ und amerikanische Spiele spielten, mit ihnen Karten spielten oder zeigten, wie man selbständig einen 3D-gedruckten Schlüsselanhänger herstellt. Das Ziel? Neben dem Erlernen von Projektarbeit will das Projekt vor allem Freude bereiten und darauf hinweisen, dass es gerade jetzt wichtig ist, sich gegenseitig nicht aus dem Blick zu verlieren.

Inzwischen haben wir mehr als 30 Luftreinigungsgeräte. In einer gemeinsamen Aktion von Schulleternbeirat, Förderverein und Schulleitung konnten im neuen Schuljahr zehn weitere **Raumluftfilter** angeschafft werden. Einzelne Eltern haben hier mit großzügigen Spenden auf einen gemeinsamen Aufruf reagiert und so die Anschaffung ermöglicht. Die Geräte sind in den Klassenräumen der fünften und sechsten Klassen aufgestellt worden und sollen gerade bei den Kindern, die noch nicht geimpft werden können, für saubere Luft sorgen.



In ungewöhnlichen Zeiten machten sich 69 motivierte Schülerinnen und Schüler sowie 7 ebenso motivierte Lehrkräfte am 12. Februar auf den Weg ins Salzburger Land zum traditionellen Ski-Kurs. Lange Zeit war es unsicher gewesen, ob die Exkursion überhaupt würde stattfinden können, doch trotz Delta- und Omikronvariante hatten die beiden Organisatoren **Thomas Fuchs** und **Sebastian Stille** es am Ende möglich gemacht. Bei Postkartenwetter starteten alle Beteiligten am nächsten Tag im höchstgelegenen Skigebiet der Salzburger Sportwelt in ihr sportliches Abenteuer. Insbesondere für die 19 Ski- und 9 Snowboardneulinge war es eine tolle Gelegenheit, eine neue Sportart in traumhafter Umgebung zu erlernen. Mit jedem Tag wurde die Stimmung entspannter, zumal die täglichen Testungen zeigten, dass tatsächlich niemand eine Infektion eingeschleppt hatte. Nicht nur auf der Piste, sondern auch beim vielfältigen Abendprogramm zeigte sich, dass die Entscheidung, die Fahrt durchzuführen, richtig war. Egal ob beim abendlichen Sport, bei Gesellschaftsspielen oder ähnlichem, den Gesichtern war anzusehen, wie sehr sich die Schüler\*Innen darüber freuten, die gemeinsame Zeit genießen zu können und dem Coronastress mal entfliehen zu sein. Ein Hauch von Normalität im Sonnenschein des tief verschneiten Pongaus.



## Erfolge – Wir gratulieren...



... **Ella Behnen** aus der 7e, die bereits im vergangenen Herbst zu einer der bundesweit besten Vorleserinnen und Vorlesern des Jahres 2021 gehörte. Sie trat am 1. Oktober beim Bundesfinale des 62. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels gegen die 15 anderen Siegerinnen und Sieger der Landeswettbewerbe an. Toll, dass das Finale live stattfinden konnte. Keiner hat sich von Abstands- und Hygieneregeln oder riesigen Fernsehkameras abschrecken lassen, alle haben mit ihren Vorlesebeiträgen gezeigt, wie wunderschön die Welt der Bücher und des Lesens ist. Ganz herzlichen Glückwunsch, liebe Ella!



... **Klara Goesmann** aus der 6a, die ins „nächste Rennen“, die den aktuellen Vorlesewettbewerb gewann und nun in den Kreisentscheid Ende Februar geht. Der schulinterne

Vorlesewettbewerb fand am 1.12. in der Mediathek der Lio statt. Zweitbeste Vorleserin wurde **Philippa Hartmann** aus der 6b. Der Jury fiel ihre Aufgabe dieses Jahr besonders schwer, weil alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich besonders gut vorbereitet hatten und sehr souverän gelesen haben. Klara und Philippa gelang es im entscheidenden Moment besonders gut, den Figuren und Erzählungen ihrer Texte eine lebendige Stimme zu verleihen.

Trotz Corona konnte auch in diesem Jahr der Schultscheid Jugend debattiert der Klassen 9 in Präsenz, aber ohne Publikum stattfinden. Debattiert wurde vor einer Jury über die Frage „Sollen Influencer verpflichtet werden, auf Bildbearbeitung und Filtereinsatz ausdrücklich hinzuweisen?“ Aus den spannenden Debatten gingen **Lugain Alwadani**, 9b, und **Paulina Jolie Müller**, 9d, als Siegerinnen hervor. **Lotta Schwarte**, 9a, belegte einen sehr guten dritten Platz.

In der folgenden Regionalqualifikation belegte **Lugain** den 2. Platz und zog ins Regionalfinale ein, bei dem sie nach einer sehr starken Leistung den 1. Platz erreichte. Sie startet nun in der nächsten Runde und kann außerdem an einem Workshop teilnehmen. Auch **Paulina** zeigte eine tolle Debatte und erreichte in der Regionalqualifikation Platz 5.

Auch in der E-Phase fand ein Schultscheid statt. Debattiert wurde über die Frage „Soll ein Wandertag pro Schuljahr durch einen Projekttag zur mentalen Gesundheit ersetzt werden?“ Die E-Phase hat in engagierten Debatten **Sophie Oswald** und **Joris Zielinski** als Schulsieger hervorgebracht.



Von links: **Andreas Zulauf**, **Jannis Weber**, **Paulina Jolie Müller**, **Lugain Alwadani**, **Lotta Schwarte**, **Katharina Hohmann**, **Jessica Ogasa**



Von links: **Jessica Ogasa**, **Michelle Kühne**, **Selim Duran** und ganz rechts **Martin Haslauer** als Jury. Schülerinnen und Schüler von links: **Vik Hein**, **Sophie Oswald**, **Joris Zielinski**, **Arvid Koop**, **Laura Falahati Schamsabad**, **Mustafa Taskin**, **Ivan Kychkin** (es fehlt **Lukas Probst**)

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen tollen Erfolgen und drücken **Lugain** die Daumen für die nächste Runde.



... unseren 6. Klassen und sagen dank! Sie haben sage und schreibe 4000 Euro für UNICEF „erlesen“ und im Rahmen der bundesweiten Aktion Spenden für ein Bildungsprojekt in Madagaskar gesammelt. Klassiker von Rowling, Steinhövel oder Cornelia Funke haben die Sechstklässler vor Weihnachten dermaßen gefesselt, dass sie sich eine gute Woche ganz und gar der Lektüre ihrer Bücher hingaben. Bei der Aktion lasen sie in der Schule und zu Hause aus einem selbstgewählten Buch, erhielten für jede gelesene Seite einen bestimmten Spendenbetrag von Sponsoren, die sie im Vorfeld der Aktion gewonnen hatten. Die „erlesenen“ Spenden fließen in der Regel zur Hälfte – manche Klassen spenden auch ihren gesamten Betrag – an das UNICEF-Bildungsprojekt „Let us learn“ und helfen Kindern in Madagaskar, eine Schule zu besuchen. Das Foto zeigt von links **Joelle Mourad**, **Henriette Rock**, **Marie Lokwenz**, **Sophie Reis** und **Michelle Rutz** aus der 6e beim gemütlichen Lesen in der Mediathek.



## ERKENNEN, VERSTEHEN, HANDELN

Projekttag „Jugendmedienschutz an der Liebigsschule“

Bereits seit mehreren Jahren findet jeweils für unsere Jüngsten (Klasse 5) ein Projekttag mit dem Schwerpunkt „Jugendmedienschutz“ statt. Da dieser in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt für zwei komplette 5er-Jahrgänge nicht stattfinden konnte, wurde er nun im September 2021 für eben jene Schülerinnen und Schüler, die sich aktuell im Jahrgang 6 und 7 befinden, nachgeholt.

Themen wie Internetsicherheit, Mobbing im Netz und auch Urheberrecht/Recht am eigenen Bild stellen Schwerpunkte dar, mit denen Kinder und Jugendliche in ihrem medialen Alltag zu tun haben – sowohl bewusst als auch unbewusst.

Durch diese Themenbausteine und Workshops, die professionell von Lehrkräften und auch Medienpädagogen durchgeführt werden, sollen die Kinder einerseits dazu angeregt werden, ihre eigene Mediennutzung zu reflektieren; andererseits sich aber auch die Regelungen und Vorgaben beim eigenen aktiven Medienhandeln zu vergegenwärtigen. Was macht ein Passwort sicher? Wie kann ich meine Privatsphäre im Netz besser wahren? Welche Bilder darf ich überhaupt bedenkenlos teilen?

Grundkenntnisse zur Mediennutzung werden in der Liebigsschule bereits vor der Durchführung des Projekttag durch das „ITG“-Angebot (Informationstechnische Grundbildung) für den gesamten Jahrgang 5 in Theorie und Praxis vermittelt.

Einzelne höhere Jahrgänge (z.B. eine Klasse 10) erlebten zudem einen Projekttag zum Thema „fake news“, der ein kritisches Hinterfragen von Informationen im Internet zum Ziel hatte und gerade für Jugendliche, die nahezu täglich social media nutzen, einen Beitrag leisten konnte, fortan Informationen im Netz funktional filtern und einordnen zu können.

Perspektivisch wird bei Kindern und Jugendlichen der sichere und kritische Umgang mit Medien im privaten und auch schulischen Bereich einen noch höheren Stellenwert erlangen, weshalb auch das Umfeld Schule weiterhin seinen Beitrag zu diesen Themen leisten muss und wird.



**Andreas Zulauf**

Datenschutzbeauftragter  
Beauftragter für Jugendmedienschutz

## MINT – Wir gratulieren...



... den 11 landesweit platzierten Schülerinnen und Schülern von **Dr. Sigrid Schmitt** und **Dr. Sandra Karl**, die seit 2015 mit bisher 315 Lernenden beteiligt sind. Im letzten Jahr waren insgesamt 83 Liebigschülerinnen und -schüler dabei, von denen viele in beiden Runden teilnahmen. Für die erfolgreiche Teilnahme an der 39. und 40. Runde hat die Liebigschule zum zweiten Mal in Folge den Schulpreis bei „Chemie mach mit“ erhalten. Dieser ist verbunden mit einem Gutschein in Höhe von 200 € für Chemikalien und Geräte für den Chemieunterricht. Hier unsere „Nachwuchs-Chemiker“: **Felix Sacher, Finian Blue Walther, Diana Iancu, Pia Hackstein, Alwina Hartmann, The An Nguyen, Tia Kunz, Hripsime Beglarian** und **Jude Benzaglam**.

... den drei Schülerinnen der Q3-Phase, **Ida Meyer-Rogge, Sophia Krastev** und **Runa Steinmüller**, die sich letztes Schuljahr unter der Leitung von **Dr. Sigrid Schmitt** an der „Internationalen Biologie Olympiade“ 2022 beteiligten, einem internationalen Wettbewerb

im Bereich Biologie. Sie bearbeiteten innerhalb mehrerer Wochen Aufgaben zur Immunologie, (Tier-)physiologie, Molekularbiologie und Biochemie und qualifizierten sich alle drei für die zweite Runde. Besonders erfreulich: **Sophia Krastev** belegte hessenweit den 9. und **Ida Meyer-Rogge** den 10. Platz. In vier Runden werden die vier besten Schüler im Fach Biologie in Deutschland ermittelt, die Geldpreise, Forschungspraktika oder eine Studienförderung gewinnen können. Das Finale findet in diesem Jahr in Jerewan, Armenien, statt. Wir drücken die Daumen!



... **Sophia Krastev**, die letzten Sommer im Rahmen der Stiftung „Bildung & Begabung“ die Möglichkeit hatte, sich zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen über das Schulniveau hinaus weiterzubilden und mit anderen Schülern auszutauschen. Passenderweise hieß ihr Kurs „Ebola, Corona und Co. – Das Unsichtbare sichtbar machen“. Eine großartige Erfahrung, die Sophia über die „Deutsche Schüler Akademie“ auch Einblicke in verschiedene Berufsfelder wie Astronomie oder Pharmazie bot.



... zu ersten und zweiten Plätzen beim Informatik-Biber, bei dem interaktive Aufgaben am PC gelöst und Talent für logisches Denken und Fragestellungen der Informatik bewiesen werden. Im Winter 2021 fand Deutschlands größter Informatik-Schülerwettbewerb zum 15. Mal statt. Die Liebigschule nahm mit vier Informatikkursen der Mittelstufe teil. Sechs Schülerinnen und Schüler erhielten den ersten Preis, vier den zweiten Preis und wurden mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet. Die Fotos zeigen **Levi, Henry, David, Louis** und **Julien** aus dem Jahrgang 10 (es fehlen **Samuel, Paul** und **Ole**) sowie aus dem Jahrgang 9 **Marc** und **Luisa**.



... zu tollen erfolgreich abgeschlossenen Forschungsarbeiten im Rahmen von „Gießener Jugendliche forschen“, betreut von **Dr. Achim Schott**. Insgesamt vier Schülerforschunggruppen präsentierten ihre Ergebnisse einer Wissenschaftsjury, die zusammen mit den betreuenden studentischen Mentorinnen und der Leiterin des Projektes **Hildegard Sicker** an die Liebigschule gekommen waren. Die Veranstaltung bildete den Abschluss des Projektes „Gießener Jugendliche forschen“, das zum siebten Mal von der Hermann-Hoffmann-Akademie (HHA) und dem Institut für Biologiedidaktik der Justus-Liebig-Universität-Gießen durchgeführt wurde. Das Foto zeigt die Teilnehmenden der Abschlussveranstaltung mit der Fachjury der Universität (v.l.): **Pia Hackstein, Hildegard Sicker, Jule Hattig, Sophia Doll, Dr. Martin de Jong, Dr. Birgit Jauker** und **Julian Kersting** (nicht abgebildet **Lisa Karl**).

... **Anna Huang** und **Sophia Krastev** zur Einladung von „CyberMentor“ und JIA (Junior Ingenieur Akademie). Im Herbst waren die Liebigschülerinnen und **Dr. Sigrid Schmitt** als Betreuungslehrerin zu einem

Netzwerktreffen in Frankfurt eingeladen. „CyberMentor“ ist eine Online-Plattform für Mädchen, über die sie Mentorinnen erhalten, die einen bei den Interessen an MINT unterstützen. Workshops gab es unter anderem zur Informatik, wo eigenständig Apps programmiert wurden, im Lötworkshop konnte man sich zwischen einem Würfel (Foto) und einem Spiel „Der Heiße Draht“ entscheiden. Eine sensationelle Erfahrung!



Cybermentor-Netzwerktreffen

Schließlich danken wir unserem „Ehemaligen“, **Julius Debus**. Er legte im Jahr 2020 sein Abitur an der Lio ab und erhielt im selben Jahr das „FIT-Stipendium“ der Stiftung für angewandte Forschung, Innovation und Transfer. Als Bestandteil des Stipendiums stellte Julius den Schülerinnen und Schülern der Physik-LKs von **Patrick Löffler** und **Dr. Martin Kotulla** seine Erfahrungen des Physik-Studiums an der TU Darmstadt vor und gab einen spannenden Einblick in die Grundzüge der Speziellen Relativitätstheorie.

## PERSONALIA

Herzlich willkommen im „Team Lio“ heißen wir:



**Patrick Röder** als neuen Aufgabenfeldleiter III. Er unterrichtet die Fächer Mathematik und Physik und kommt von der Goetheschule Wetzlar, wo er inklusive seines Referendariats über achtzehn Jahre tätig war. Dort hatte er die Aufgaben des MINT-EC-Koordinators, Fachsprechers und Sammlungsleiters in Physik inne und organisierte verschiedene naturwissenschaftliche Projekte und Wettbewerbe. Er lebt in Butzbach, hat zwei Kinder (10 und 12 Jahre) und in seiner Freizeit macht er gerne Spinning, geht Joggen oder spielt mit Freunden Fußball.



**Moritz Zessin**. Er unterrichtet die Fächer Mathematik, Politik und Wirtschaft sowie Geschichte. Nach seinem Studium in Gießen arbeitete er mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Didaktik der Mathematik und absolvierte im Anschluss sein Referendariat an der Weidigschule in Butzbach. Im zweiten Halbjahr unterrichtet er nun an der Liebigsschule. Nachmittags trifft man ihn häufig auf seinem Rennrad in der Umgebung von Gießen an.



Das Schulleitungsteam ist nun komplett und arbeitet hervorragend zusammen.  
Von links: **Patrick Röder, Dagmar Reuter, Dirk Hölscher, Patrick Löffler, Tanja Reichard, Gerald Moos, Ulrike Müller, Jens Ackermann**



**Hannah Döhnert-Wilckens**, die seit Dezember 2021 Evangelische Theologie bei uns unterrichtet. Nach dem Studium der Geschichts- und Kulturwissenschaften führte sie ihr beruflichen Werdegang zunächst ans Institut für Evangelische Theologie der JLU Gießen, außerdem war sie dort Mitarbeiterin der Stabsabteilung für Studium, Lehre, Weiterbildung und Qualitätssicherung. Ihr Referendariat legte sie an der Edertalschule Frankenberg ab.



Seit dem letzten Herbst unsere neuen LiV: von links nach rechts sind dies **Philipp Jakobi** mit PoWi und Informatik, **Stella Lavorato-Jäger** mit Biologie und Deutsch sowie **Patrick Kretschmer** mit Biologie und Erdkunde.

## ABSCHIED NEHMEN WIR...



... nach fast 43 Jahren an der Liebigsschule von **Ingrid Allmeroth**. Nach ihrer Ausbildung war sie von 1979 an bei uns. Sie hatte immer einen Überblick über die Drittmittel, die Landesmittel, die Abrechnungen von Projekten oder – seit zwei Jahren sehr aktuell – die Erstattung von Geldern nach Stornierungen durch Corona-bedingte Absagen, sie hat sich um die An- und Abmeldungen gekümmert, in der LUSD gearbeitet, kannte sich in den Archiven der Schule aus, hat die Termine verwaltet und und und.... Wir sagen Tschüß und ein herzliches Dankeschön!



...leider auch von Studiendirektor **Ulrich Fuchs**, alias „Mister Mint“. Nach seinen schulischen Stationen am Burggymnasium Friedberg, der Schule am Ried in Frankfurt und der Ricarda-Huch-Schule in Gießen kam Herr Fuchs 2006 als Aufgabenfeldleiter III an die Liebigsschule. Mit seinen Fächern Mathematik und Physik, die er mit großer Hingabe unterrichtet hat, hat er vor allem den MINT-Bereich an unserer Schule ausgebaut, was ihm seinen schönen Spitznamen einbrachte. Mit seiner ruhigen und sachlichen Art wurde Herr Fuchs sehr von der erweiterten Schulleitung und dem Kollegium geschätzt und konnte seine Kompetenz und seine große Erfahrung immer sehr erfolgreich für die Schule einbringen. Auch ihn hoffen wir beim Kollegiumsausflug oder Bibliotheksfest wiederzusehen und sagen bis dahin „Lebwohl“ und Dankeschön!



ZERTIFIKATE UNSERER SCHULE

# TERMINE

**Montag, 28.03. – Freitag, 08.04.2022**

Praktikum E-Phase

**Montag, 11.04.2022 – 22.04.2022**

Osterferien

**Mittwoch, 27.04. – Mittwoch, 11.05.2022**

Schriftliches Abitur

**Freitag, 27.05.2022**

Beweglicher Ferientag (nach Himmelfahrt)

**Freitag, 17.06.2022**

Beweglicher Ferientag  
(nach Fronleichnam)

**Freitag, 17.06.2022**

Bigband Open Air Konzert

**Montag, 27.06.2022**

Konzerte Orchester und Vororchester

**Montag, 04.07. – Freitag, 8.07.2022**

Klassenfahrt Jahrgang 8

**Montag, 11.07. – Freitag, 15.07.2022**

Klassenfahrten Jahrgang 6, 7, 10

**Montag, 19.07.2022**

Chorkonzert

**Montag, 25.07. – Freitag, 02.09.2022**

Sommerferien



## IMPRESSUM

© 2022 Liebigsschule Gießen

Verantwortlich für den Inhalt: Dirk Hölscher, Dr. Silke Regin

Fotos: Liebigsschule Gießen, Barbara Czernek, Anja Schaal,

H. Schultz, Shutterstock.com

Layout, Satz & Design: [www.spoondesign.de](http://www.spoondesign.de)

## LIEBIGSCHULE GIESSEN

**Gymnasium der Universitätsstadt Gießen**

Schule mit Schwerpunkt Musik, Partnerschule des Leistungssports  
MINT-EC-Schule, Selbstständige Schule, Gesundheitsfördernde Schule  
Bismarckstr. 21, 35390 Gießen, Tel. 0641/3062569, Fax 0641/72842  
[www.liebigsschule-giessen.de](http://www.liebigsschule-giessen.de)